



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

MEDIENMITTEILUNG

16. August 2023

Brandgefahr

Aufruf zur Vorsicht

Die hochsommerlichen Temperaturen der letzten Tage sowie das Ausbleiben von Niederschlägen tragen dazu bei, dass die Brandgefahr in den meisten Regionen im Wallis rasch ansteigt. Aus diesem Grund ruft der Staat Wallis zur Vorsicht und zur Einhaltung der Brandschutzmassnahmen auf.

Nach einer kühleren Zeitspanne herrschen im Kanton Wallis seit fast einer Woche wieder sommerliche Temperaturen. Eine tropische Strömung aus dem Südwesten führt in der Rhoneebene tagsüber zu Temperaturen von über 30°C und nachts zu einer geringen Abkühlung. Die Gewitter, die unseren Kanton in den letzten Tagen erreichten, brachten nur geringe Niederschlagsmengen, die sich nicht wesentlich auf die Brandgefahr auswirkten.

Aufgrund der Wettervorhersagen sind für die nächsten Tage keine grösseren Niederschläge zu erwarten, und die Temperaturen, insbesondere in der Nacht, dürften weiter steigen. Infolgedessen steigt die Brandgefahr im Kanton Wallis erneut rasch an und erreicht derzeit in den meisten Regionen des Wallis die Stufe 4, das heisst gross. In diesen Regionen können bereits brennende Streichhölzer und Grillflammen einen Brand auslösen. Blitze können auch Flächenbrände verursachen, die sich sehr schnell ausbreiten können.

Aus diesem Grund ruft der Kanton Wallis zur Vorsicht und zur Einhaltung der Präventionsmassnahmen auf. In jedem Fall ist es verboten, Zigarettenstummel und andere Streichhölzer in der freien Natur wegzuzwerfen. Zudem ist es zwingend notwendig, die Anweisungen der lokalen Behörden zu befolgen (Feuerverbot).

Um die Reaktionsgeschwindigkeit bei einem ausbrechenden Waldbrand zu verbessern, fordern wir alle Personen, die eine verdächtige Rauchentwicklung beobachten, auf, unverzüglich die Nummer 118 zu wählen (alarmieren - retten - löschen).

Der Staat Wallis verfolgt über seine betroffenen Dienststellen die Entwicklung der Situation genau. Je nach Verlauf der Wetterlage können weitere Vorkehrungen getroffen werden.

[Allgemeine Waldbrandgefahrenkarte in den Regionen des Kantons Wallis](#)

Kontaktpersonen

Jean-Christophe Clivaz, Chef der Dienststelle für Wald, Natur und Landschaft, 027 606 32 05

Philipp Hildbrand, Chef des kantonalen Amtes für Feuerwesen, 079 347 59 31

